

ANMELDUNG zur Tagung bis spätestens 3. Juni 2026 (Bitte in Blockschrift!)

Wer hat das Sagen?

15. bis 18. Juli 2026 | St. Virgil Salzburg

Name: _____

Beruf: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Ort

St. Virgil Salzburg

5026 Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14

+43 662 65901 0

office@virgil.at

www.virgil.at

Anreisebeschreibungen

www.virgil.at/service/anreise

Dauer

Mittwoch, 15. Juli 2026, 14:30 Uhr bis

Samstag, 18. Juli 2026, 12:30 Uhr

Tagungskosten

€ 275,00 pro Person; €410,00 pro Paar

Für Referent*innen in der Ehevorbereitung und
Ehe- und Familienbildung sowie Mitarbeiter*innen
der Beziehungs-, Ehe- und Familienpastoral

€ 235,00 pro Person € 345,00 pro Paar

Aufenthaltskosten pro Person / Tag

DZ Nacht mit Salzburger Biofrühstück: € 75,00

DZ Halbpension: € 88,00; Vollpension: € 99,00

EZ Nacht mit Salzburger Biofrühstück: € 90,00

EZ Halbpension: € 103,00

EZ Vollpension: € 114,00

Einzelne Mahlzeiten

Mittagsbuffet € 16,60

Abendbuffet € 15,80

Anmeldung

bis spätestens 3. Juni 2026

an Dr. Luitgard Derschmidt

Forum Beziehung, Ehe und Familie der KAÖ

3523 Ebenau, Am Wieselberg 33

luitgard.derschmidt@kaoe.at

Zimmerbuchung

bis spätestens 3. Juni 2026

in St. Virgil

reservierung@virgil.at

+43 662 65901 511

Weiterbildung für Referent*innen in der Ehe-
vorbereitung und Ehe- und Familienbildung so-
wie Mitarbeiter*innen der Beziehungs-, Ehe-
und Familienpastoral

50 Jahre 1976-2026

Wer hat das Sagen? Geschlechtergerechtigkeit in Beziehungen

15. bis 18. Juli 2026

St. Virgil Salzburg

Katholische Aktion
Österreich



Forum Beziehung,
Ehe und Familie

Wer hat das Sagen?

Geschlechtergerechtigkeit in Beziehungen

Beziehungsgestaltung unterliegt dynamischen Prozessen, Denn die Menschen, die in den Beziehungen leben, werden sowohl von ihrer Sozialisation durch ihre Herkunftsfamilie und der Gesellschaft als auch von strukturellen Rahmenbedingungen beeinflusst. Dabei spielen religiöse Kontexte, wie Aussagen zu Menschen- und Gottesbild sowie zu Ehe und Familie, ebenfalls eine wichtige Rolle. Selbst Kommunikationsformen, die bewusst auf Gleichwertigkeit ausgerichtet sind, stellen Partnerschaften vor Herausforderungen.

Im Rahmen der Fortbildung soll in Form von Impulsreferaten, Reflexionsrunden und Fallarbeit entwickelt werden, wie man mit diesen Herausforderungen umgehen kann, wo blinde Flecken vorhanden sind und wie Geschlechtergerechtigkeit in der Gestaltung des Zusammenlebens verbessert werden und aussehen kann.

Leitung

Dr.ⁱⁿ Luitgard Derschmidt

Forum Beziehung, Ehe und Familie
der Katholischen Aktion Österreich

Referierende



Mag. Dr. Erich Lehner, Psychoanalytiker
(lehrt und forscht in Männlichkeits- und Geschlechterforschung sowie in Palliative Care)



Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Lehner-Hartmann, Dekanin der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien (Religionspädagogik)

Dr.ⁱⁿ Luitgard Derschmidt
Forum Beziehung, Ehe und Familie
Katholische Aktion Österreich

Am Wieselberg 33
3523 Ebenau

Absender: